

**Gemeinde Holm**

**Beschlussvorlage**

**Vorlage Nr.: 379/2012/HO/BV**

Fachteam: Finanzen	Datum: 23.05.2012
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ: 3/904-440

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	14.06.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	21.06.2012	öffentlich

**Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**

**Sachverhalt:**

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 29.05.2012 im Verwaltungshaushalt auf 8.741,97 € sowie im Vermögenshaushalt auf 5.229,01 €.

**Finanzierung:**

Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist gewährleistet durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen sowie die Deckungsreserve.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 8.741,97 € sowie im Vermögenshaushalt mit 5.229,01 € zu genehmigen.

---

Rißler

**Anlagen:** Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand 29.05.2012)



## Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Holm

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan EUR	Anordnungs- soll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen EUR	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
Stand: 29.05.2012	<i>Verwaltungshaushalt</i>						
67500.672100	Kostenersatz externe Straßenreinigung	2.200,00	6.966,15	4.766,15	0,00	4.766,15	Straßenreinigung inklusive Sonderreinigung Straßeneinläufe / Trummen
90000.832000	Kreisumlage	1.231.800,00	1.235.775,82	3.975,82	0,00	3.975,82	Festsetzung der endgültigen Umlagegrundlagen für die Kreisumlage
	<b>Summe</b>	<b>1.234.000,00</b>	<b>1.242.741,97</b>	<b>8.741,97</b>	<b>0,00</b>	<b>8.741,97</b>	
<b>noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =</b>						<b><u>8.741,97</u></b>	
	<i>Vermögenshaushalt</i>						
76000.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen für Dörpshus		1.254,53	1.254,53	0,00	1.254,53	Erwerb von zwei Geschirrspülern für das Dörpshus
77100.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen für den Bauhof	28.000,00	31.974,48	3.974,48	0,00	3.974,48	Anbaugeräte für Radlader (Schaufel, Gabel) sowie Grundüberholung
	<b>Summe</b>	<b>28.000,00</b>	<b>33.229,01</b>	<b>5.229,01</b>	<b>0,00</b>	<b>5.229,01</b>	
<b>noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =</b>						<b><u>5.229,01</u></b>	

0:5



**Gemeinde Holm**

**Beschlussvorlage**

**Vorlage Nr.: 381/2012/HO/BV**

Fachteam: Finanzen	Datum: 24.05.2012
Bearbeiter: Maren Jakobeit	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	14.06.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	21.06.2012	öffentlich

**Prüfung der Jahresrechnung 2011 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Holm**

**Sachverhalt:**

Siehe Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung v. 30.05.2012.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 4.417.506,06 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 574.651,13 € abschließt, fest.

---

***Jakobeit, Maren***

**Anlagen:**

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung  
Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung am 30.05.2012



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	<b>Einnahmen</b>			
1	Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	4.417.756,06	659.623,58	5.077.379,64
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste		0,00	0,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		84.972,45	84.972,45
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	250,00	0,00	250,00
5	<b>Summe bereinigter Solleinnahmen</b>	<b>4.417.506,06</b>	<b>574.651,13</b>	<b>4.992.157,19</b>
	<b>Ausgaben</b>			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll) Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHV: Vmh 8.930,59 EUR	4.338.578,85	627.777,19	4.966.356,04
7	+ neu gebildete Haushaltsausgabereste	126.739,71	73.467,63	200.207,34
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	126.593,69	126.593,69
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	47.812,50	0,00	47.812,50
10	<b>Summe bereinigter Sollausgaben</b>	<b>4.417.506,06</b>	<b>574.651,13</b>	<b>4.992.157,19</b>
	<b>Unterschied</b>			
11	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen /. bereinigter Sollausgaben <b>Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

\*\*\* Ende der Liste "Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung" \*\*\*



Moorrege, 30.05.2012

NIEDERSCHRIFT  
über die Prüfung der Jahresrechnung 2011 für  
die Gemeinde Holm  
gemäß § 94 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Anwesend:

1. Herr Dietmar Voswinkel
2. Herr Carsten Hoffmann
3. Herr Eberhart Hellich

als Mitglieder des Ausschusses  
zur Prüfung der Jahresrechnung

Außerdem:

Herr Jens Neumann und  
Frau Maren Jakobeit

vom Amt Moorrege

Es wurde vom Ausschuss eine Überprüfung einzelner Positionen vorgenommen.  
Dabei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch  
vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte  
lückenlos/stichprobenweise.

Es ergaben sich folgende / keine Beanstandungen:

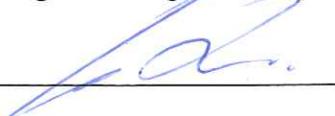
*n. Anlage*

---

---

Die Haushaltsrechnung schließt wie folgt ab:  
siehe Anlage.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:


**Prüfung der Jahresrechnung 2011 durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Holm  
am 30.05.2012**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Datum der Anweisung</b>	<b>Bemerkungen</b>
1	02000.652000 / 46010.650000	20.12.2010	Die Telefon-/Internetkosten für das Jugendhaus (Tine-Kropp-Haus) werden im Verhältnis zum Gemeindebüro als hoch empfunden.
			<b>Antwort:</b> Für das Gemeindebüro existiert über die Telekom ein Flatrate-Vertrag für Telefon und Internet (Call & Surf Basic). Die Gesamtkosten beliefen sich für 2011 auf insgesamt 536,95 €. Für das Jugendhaus ergaben sich Kosten in Höhe von 233,85 € für den Telefonanschluss (T-Net) sowie 399,32 € für den DSL-Internet-Anschluss (1 & 1). Für das Jugendhaus sind somit insgesamt 633,17 € an Telefon- und Internetkosten entstanden. Beim Jugendhaus liegt der Nutzungsschwerpunkt vorrangig beim Internet (Volumentarif). Hingegen liegt der Nutzungsschwerpunkt beim Gemeindebüro bei der Telefonie, so dass sich hieraus nutzungsbedingte Abweichungen in der Gebührenabrechnung ergeben haben. Im Rahmen der Umstellung auf einen Breitbandanschluss werden die Tarife individuell angepasst.
2	43100.590000	21.07.2011	Es wird positiv festgestellt, dass die Kosten für die Seniorenausfahrt 2011 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich geringer ausgefallen sind.
			<b>Hinweis:</b> Im Jahr 2009 wurde die BuGa in Schwerin besucht. Die Gesamtkosten beliefen sich unter Berücksichtigung des Eigenanteils auf rd. 8.900 €. Im Jahr 2010 hat eine Seniorenausfahrt nach Ratzeburg stattgefunden, für die gemeindliche Kosten in Höhe von rd. 7.300 € angefallen sind. Die Kosten für die Seniorenausfahrt 2011 in das Alte Land lagen mit einem Gemeindeanteil in Höhe von rd. 4.400 € deutlich unter den Kosten für die Vorjahre.
3	46400.500000	17.11.2011	Bei der DRK-Kindertagesstätte sind im Jahr 2011 insgesamt 4.449,18 € für den Legionellenschutz angefallen. Sind auch im kirchlichen Kindergarten Maßnahmen angefallen?
			<b>Antwort:</b> Bei der Beprobung des Wassers im DRK-Kindergarten waren Legionellen in geringer Konzentration nachweisbar. Im Rahmen des Schutzes vor Legionellen wurde die Vorlauftemperatur für das Warmwasser erhöht und Eckventile mit Verbrühungsschutz eingebaut. Im kirchlichen Kindergarten hat die Beprobung des Wassers keine Befunde ergeben, so dass bislang keine Maßnahmen erforderlich wurden.

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Datum der Anweisung	Bemerkungen
4	46400.788000	divers	Die Sozialstaffelleistungen als Zuschuss zum Betreuungsgeld für die Betreuungsschule Holm werden monatlich in Rechnung gestellt. Um den Verwaltungsaufwand zu mindern, wird eine quartalsweise oder halbjährliche Abrechnung angeregt.
			<b>Antwort: Da der Verein auf die finanziellen Mittel angewiesen ist, wird eine zeitnahe Abrechnung der Zuschüsse vom Träger vorgenommen.</b>
5	11000.50000	divers	In der Notunterkunft Lehmweg 89 hat innerhalb weniger Monate 3 x eine Verstopfung in der Abwasserleitung vorgelegen. Was war der Grund?
			<b>Antwort: Ablagerungen und Wurzeleinwuchs haben immer wieder zu Verstopfungen in der Abwasserleitung geführt. Durch Spülung der Leitung konnte die Ursache der Verstopfung nicht gänzlich beseitigt werden. Die Abflussleitung wurde zwischenzeitlich erneuert und die Schadstellen beseitigt.</b>
6	13000.550000	02.05.2011	Die Hauptuntersuchung des Anhängers der Feuerwehr wurde durch die Firma Wohnmobil-Zentrum aus Holm vorgenommen. Handelt es sich um einen Fachbetrieb?
			<b>Antwort: Bei der Firma handelt es sich um einen eingetragenen Kfz-Fachbetrieb, der sich lediglich auf Wohnmobile und Wohnwagen spezialisiert hat. Aufgrund der örtlichen Nähe wurde die Hauptuntersuchung für den Feuerwehranhänger dort kostengünstig vorgenommen.</b>
7	13000.562000	divers	Aus der Rechnung des Fit For Fire-Trainings sollte der Teilnehmerkreis zukünftig besser erkennbar sein.
			<b>Antwort: Das Fit For Fire-Training wird für alle aktiven Mitglieder der Feuerwehr angeboten. Eine Ergänzung des Rechnungstextes soll vorgenommen werden.</b>
8	46400.500000	26.08.2011	Beim DRK-Kindergarten wurden 20 qm Rollrasen verlegt. Wofür?
			<b>Antwort: Bei der Neuanlage des Rasenurnenfeldes auf dem Friedhof wurden rd. 200 qm Rollrasen verlegt. In diesem Zuge wurde auch beim DRK-Kindergarten im Bereich der Rasenspielfläche eine Fläche von 20 qm erneuert.</b>
9	75000.540000	27.01.2011	Bei der Abrechnung der Energiekosten 2010 für die Friedhofskapelle hat sich eine Nachzahlung in Höhe von rd. 2.000 € ergeben.
			<b>Antwort: Der Zählerstand für den Gasverbrauch des Jahres 2009 wurde lediglich geschätzt, so dass sich in der Abrechnung für 2010 eine höhere Nachzahlung ergeben hat.</b>
Moorrege, d. 31.05.2012			
Amt Moorrege Der Amtsvorsteher i.A. Neumann			



**Gemeinde Holm**

**Beschlussvorlage**

**Vorlage Nr.: 382/2012/HO/BV**

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 30.05.2012
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	14.06.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	21.06.2012	öffentlich

**Jahresrechnung 2011 DRK-Kindergarten Holm**

**Sachverhalt:**

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung für 2011 für die DRK-Kindertagesstätte Holm vorgelegt (Anlage).

Gesamteinnahmen in Höhe von 563.466,14 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 502.948,45 Euro gegenüber, so dass sich ein Überschuss in Höhe von 60.517,69 Euro ergibt. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde hat die Jahresrechnung am 09.05.2012 stichprobenartig überprüft und keine Beanstandungen festgestellt.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Laut Artikel 4 des II. Nachtrag des Vertrages zwischen dem DRK und der Gemeinde Holm soll vor der letzten Abschlagszahlung geklärt werden, ob eine Zahlung in voller Höhe erforderlich ist. Laut Mitteilung des DRK-Kreisverbandes war diese notwendig. Im Nachhinein erwies sich diese Auskunft als verkehrt. Eine Entschuldigung des Kreisverbandes ist erfolgt.

Minderausgaben ergaben sich aus niedrigeren Personalkosten, da eine erwartete Tarifierhöhung nicht erfolgt ist. Mehreinnahmen waren bei dem Landeszuschuss für Personalkosten zu verzeichnen. Hier kam es für die Krippengruppe zu einer Nachzahlung des Personalkostenzuschusses für das Jahr 2010.

Das von der Gemeinde Holm gezahlte Wohngeld für die Kindertageseinrichtung für das Jahr 2011 betrug 23.760,65 Euro und wurde in der Jahresrechnung des DRK-Kindergartens als Durchbuchung dargestellt. Es beinhaltet u.a. die Kosten für die

Heizung, anteiligen Strom, Wasser, Müll, Versicherung, Garten- und Winterdienst, Abwasser, Hausmeister und Gebäudeunterhaltung.

**Finanzierung:**

Der Überschuss in Höhe von 60.517,69 Euro wurde bereits vom DRK-Kreisverband überwiesen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2011 der DRK-Kindertagesstätte Holm anzuerkennen.

---

(Rißler)

**Anlagen:**

Jahresrechnung 2011 DRK-Kindertagesstätte

DEUTSCHES ROTES KREUZ Betriebsabrechnungsbogen  
Mandant: 060 DRK KV Pinneberg e. V. - Jahresabschluß

KSt-Gruppe: 3310 DRK-Kita Lehmweg 8, Holm

Kostenart	Bezeichnung	Soll 01/2011 - 12/2011	Ist 01/2011 - 12/2011
<b>7.1</b>	<b>Personalkosten</b>		
7.1.1	PersKo pädagogisch	370.000,00-	349.998,77-
7.1.1	PersKoNebenkosten	1.500,00-	1.808,23-
7.1.2	PersKo hauswirtschaftlich	10.000,00-	9.928,65-
7.1.3	Fort- und Weiterbildung	3.000,00-	3.624,66-
7.1.4	Fachberatung	1.750,00-	1.425,22-
<b>7.2</b>	<b>Sachkosten</b>		
7.2.1	Verwaltungskosten	26.000,00-	26.632,00-
7.2.2	Unterhaltung Gebäude/Aussenanlagen	5.000,00-	5.839,21-
7.2.3	Inventar	2.900,00-	2.707,30-
7.2.4	Strom	2.000,00-	2.359,30-
7.2.5	Gebäudereinigung	21.000,00-	21.007,42-
7.2.7	Hausapotheke	150,00-	175,78-
7.2.8	Sachbedarf pädagogisch	4.500,00-	4.245,34-
7.2.9	Veranstaltungen	650,00-	707,58-
7.2.10	Bürobedarf, Post, Fernmeldegebühren	1.700,00-	2.319,06-
7.2.11	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	600,00-	279,25-
7.2.12	Reisekosten/km-Geld	600,00-	592,66-
7.2.13	Lebensmittel	17.000,00-	22.215,40-
7.2.14	Kapitaldienst, Wohngeld	19.000,00-	23.760,65-
	uneinbringliche Forderungen	0,00	0,00
	sonstiges	0,00	0,00
	Aufwendungen Einzelintegration	0,00	23.321,97-
	<b>Gesamt Ausgaben</b>	<b>487.350,00-</b>	<b>502.948,45-</b>
<b>8.</b>	<b>Finanzierung</b>		
<b>8.1</b>	<b>Elternbeiträge</b>		
	Regelkinder	136.000,00	95.746,50
	Krippe	37.500,00	26.068,00
	Frühdienst	0,00	2.333,50
	Spätdienst	0,00	7.926,00
	Integration	0,00	26.907,46
	Gastkinder	0,00	1.405,00
	Essen Kinder	17.500,00	22.553,40
	Getränke	2.500,00	2.776,50
	Essen Personal / Erstattung Personal	1.000,00	292,50
	<b>Summe Elternbeiträge</b>	<b>194.500,00</b>	<b>186.008,86</b>
<b>8.3</b>	<b>Defizitausgleich Gemeinde</b>		
	Defizit lfd. Jahr	199.050,00	199.050,00
	Vortrag Vorjahresergebnis	0,00	0,00
	Schuldendienst / Wohngeld	19.000,00	23.760,65
	Sozialermäßigung Kommune	0,00	1.499,00
	Kostenausgleich Fremdgemeinden	6.900,00	4.344,13
<b>8.4</b>	<b>Mitfinanzierung durch Kreis</b>		
	Sozialstaffel Regelkinder	0,00	32.297,00
	Sozialstaffel Krippenkinder	0,00	7.976,50
	<b>Summe Sozialstaffel</b>	<b>0,00</b>	<b>40.273,50</b>
	Kreis Betriebskostenzuschuß	2.900,00	2.918,00
<b>8.5</b>	<b>Mitfinanzierung durch Land</b>		
	Personalkostenzuschuß	65.000,00	105.612,00
		0,00	0,00
		0,00	0,00
<b>8.6</b>	<b>Sonstiges</b>		
		487.350,00	563.466,14
	<b>Einnahmen Gesamt</b>	<b>487.350,00-</b>	<b>502.948,45-</b>
	<b>Ausgaben Gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>60.517,69</b>
	<b>Ergebnis</b>		
<b>Nachrichtlich</b>			
	Spenden zweckgebunden	0,00	720,00
	Spendenverwendung	0,00	720,00
	Mietwert / Gebäude 2011		34.691,86

*Ri*



**Gemeinde Holm**

**Beschlussvorlage**

**Vorlage Nr.: 383/2012/HO/BV**

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 30.05.2012
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	14.06.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	21.06.2012	öffentlich

**Jahresrechnung 2011 Evangelischer Kindergarten Arche Noah**

**Sachverhalt:**

Der evangelische Kindergarten Arche Noah hat die Jahresrechnung 2011 vorgelegt (Anlage). Gesamteinnahmen in Höhe von 223.973,29 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 224.361,19 Euro gegenüber, so dass sich ein Defizit in Höhe von 387,90 Euro ergibt. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde hat die Jahresrechnung am 29.03.2012 stichprobenartig überprüft und keine Beanstandungen festgestellt.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Der Kindergarten Arche Noah hat eine ausgeglichene Jahresrechnung vorgelegt. Geringfügige Mehrausgaben bei dem pädagogischen Sachbedarf, dem Geschäftsbedarf und den Aushilfen konnten zum größten Teil durch Minderausgaben bei den Personalkosten und Mehreinnahmen bei den Elternbeiträgen gedeckt werden.

Der durchzubuchende Mietwert betrug 17.296 Euro. Grundstücks- und Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 3.599,46 Euro wurden aus dem Haushalt der Gemeinde finanziert.

**Finanzierung:**

Das Defizit in Höhe von 387,90 Euro wird mit der dritten Rate des Zuschusses für 2012 an den Kirchenkreis erstattet.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2011 des evangelischen Kindergartens Arche Noah anzuerkennen. Das Defizit in Höhe von 387,90 Euro wird mit der dritten Rate des Zuschusses 2012 an den Kirchenkreis erstattet.

---

(Rißler)

**Anlagen:**

Jahresrechnung 2011 Ev. Kita Arche Noah

D5 Jahresrechnung Kiga Arche Noah - zum 31.12.11  
 Periode: 01.01.11..31.12.11  
 Alle Angaben In EUR

6. März 2012  
 Seite 1  
 SB

1551 Ev. Kiga III Wedel / Holm Arche Noah

Rubrik	Beschreibung	Jahresrechnung	Wirtschaftsplan
<b>Jahresrechnung 2011</b>			
<b>Ausgaben</b>			
	<b>Personalkosten:</b>		
A	anerkanntes pädg.Personal	-151.551,35	-156.460,00
A	Aushilfen	-14.076,53	-2.000,00
A	Fortbildung / Fachberatung	-2.390,00	-4.210,00
	<b>1 Zwischensumme</b>	<b>-168.017,88</b>	<b>-162.670,00</b>
B	Verwaltungskosten	-10.080,61	-8.910,00
B	Gebäude-/Anlagen-/ und Inventarunterhaltung	-3.981,32	-6.420,00
	<b>Zwischensumme</b>	<b>-14.061,93</b>	<b>-15.330,00</b>
	<b>Bewirtschaftungskosten:</b>		
C	Hausmeister	-3.284,37	-3.500,00
C	Versicherung, Miete	-608,16	-1.160,00
C	Strom,Gas,Wasser	-5.193,38	-6.830,00
C	Reinigung	-14.465,14	-14.750,00
C	Sonstiges		
	<b>2 Zwischensumme</b>	<b>-23.551,05</b>	<b>-26.240,00</b>
D	Geschäftsbedarf	-2.693,72	-2.230,00
D	pädagog.Sachbedarf	-8.251,42	-7.270,00
D	Einzelintegration	0,00	0,00
	<b>3 Zwischensumme</b>	<b>-10.945,14</b>	<b>-9.500,00</b>
<b>GA</b>	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>-216.576,00</b>	<b>-213.740,00</b>
<b>Einnahmen</b>			
AA	Elternbeiträge	74.256,39	65.010,00
AA	Eigenanteil	3.840,00	3.840,00
AA	Landeszuschuss	17.527,13	28.300,00
AA	Kreiszuschuss	1.126,00	1.130,00
AA	Kreiszuschuss-Sozialstaffel	8.479,00	6.640,00
AA	Stadtzuschuss-Sozialstaffel	0,00	0,00
AA	Stadtzuschuss-Betriebskosten		
AA	Stadtzuschuss-Verwaltung	12.290,00	12.290,00
AA	sonstige Einnahmen	2.033,31	0,00
AA	sonstige Einnahmen-Periodenfremd	0,00	0,00
AA	sonstige Einnahmen-Qualitätsentwicklung	106,27	0,00
<b>GE</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>119.658,10</b>	<b>117.210,00</b>
<b>Saldo</b>			
3.0	Summe Einnahmen	119.658,10	117.210,00
3.0	Summe Ausgaben	-216.576,00	-213.740,00
	<b>Überschuss / Unterschuss</b>	<b>-96.917,90</b>	<b>-96.530,00</b>

Differenz = 387,90 €

Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein  
 Kirchliches Verwaltungszentrum

Bahnhofstraße 18-22 • 25421 Pinneberg  
 Tel.: 04101/84 50-0



# Jahresrechnung 2011 OHP

1551 Ev. Kiga III Wedel / Holm

6. März 2012

15:02:08

SB

## Allgemeine Vorbemerkungen zur Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung 2011 schließt wie folgt ab:

Erträge	223.973,29 €
Aufwendungen	224.361,19 €
	-----
Ergebnis - Defizit	-387,90€

Für das Defizit in Höhe von 387,90€ wurde eine Forderung gegen Konto 3721 gebucht.

Der Betriebskostenzuschuss Rechnungsjahr 2011 beträgt für die

	Konto	
Kirchengemeinde Wedel	221.00.80410	3.840,00€
Gemeinde Holm (Verwaltung)	221.00.80541	12.290,00€
Gemeinde Holm	221.00.80540	96.917,90€